

## Presstext

### Gang ins Paradies

**Ein „Gang ins Paradies“ winkt Februar/März in Thalwil: In den 44. ArtBoxen vom Thalwiler Bahnhof und im Kulturlabor sind dazu die umwerfenden Inspirationen einiger bekannter Künstler zu sehen.**

Fangen wir an mit Eva und dem Apfel: Shaun Dziedzic, die gebürtige Amerikanerin, übersetzt den englischen Spruch „an apple a day keeps the doctor away“ für sich in ihre Malerei. Sie präsentiert uns eine Auswahl ihrer täglichen Äpfel, die sie seit einiger Zeit festhält, und sie lässt uns teilnehmen am Staunen ob der Verschiedenheit und Schönheit dieses guten, einfachen Obstes.

Wenn Eva Wandeler mitmacht bei einer Schau, darf man immer staunen. Was diese Performance- und Installationskünstlerin jeweils mit Körper und Materialien anstellt, verwickelt, entwickelt, entgrenzt, beeindruckt sehr.

Brigitta Gabban wählt einen schwarz-weissen Weg für ihre Paradiesbilder, die teils Fotografien, teils Tuschzeichnungen sind und spielerisch die tierische Freude dieser Künstlerin an Fabelwesen, Pflanzen und Urmenschleins übermitteln.

Beim Künstlerpaar M.S. Bastian und Isabelle L. aus Biel tummeln sich allerlei komische ein- oder mehrbeinige Wesen, die mehrheitlich der Comicwelt ihrer Schöpfer entspringen: „Die Basti-Toons“, lautet der Kommentar, „haben ihre Hauptstadt Bastropolis, wo sie sich die letzten Jahre vornehmlich tummelten, verlassen und bevölkern nun die Dschungel.“ Die übergrüne Natur entstand dabei in Anlehnung an Henri Rousseau, den König der Natur. Es sind farbenfrohe Welten voller Frechdachse, Märchen, Lust und Laune, real von einigen kleinen Comic-Skulpturen begleitet und besiedelt. Parallel zu Thalwil sind übrigens weitere aktuelle Arbeiten der beiden in der Zürcher Galerie Alex Schlesinger (bis 19. Februar) zu sehen. Gabi Rosenberg

*„Gang ins Paradies“ von Shaun Dziedzic und Eva Wandeler, Brigitta Gabban sowie M.S. Bastian und Isabelle L., 4. Februar – 25. März 2011*

*ArtBox 44 Perron 4 und 6 vom Bahnhof Thalwil (durchgehend zugänglich) und Kulturlabor, Gotthardstr.6 (offen gem. Programm). Vernissage Freitag, 4. Feb., 17h ArtBox, 18 Uhr Labor*